

Wozu haben Kinder 13 Wochen Ferien?

Ich könnte hier weiter ausholen und von den logistischen Problemen in den Betrieben reden, die sich ergeben, wenn ein Viertel der Belegschaft gleichzeitig in die Ferien «muss» (NZZ 27. 7. 23).

Ich beschränke mich aber auf den Hauptgrund, weshalb ich eine Verkürzung der Schulferien für blanken Unsinn halte: Kinder brauchen sie! Den Kopf lüften; Druck rausnehmen; Langeweile erleben; Zeit zum Verlümmeln haben; einen anderen Rhythmus finden; ausruhen und ausschlafen; die Badi unsicher machen; Ski fahren lernen; Tante Jaroslava besuchen und zelten im Garten! Jeder – Frau wie Mann – kann hier all die anderen Dinge einfügen, die er in den Ferien gemacht hat, als er noch zur Schule ging!

Persönlich glaube ich sogar, dass dreizehn Wochen noch zu wenig Ferien sind. Und das Betreuungsproblem haben wir noch immer in den Griff gekriegt! Kinder werden ja glücklicherweise mit fünf Wochen Sommerferien nicht gleich dement.

Vesna Rüttimann, Boswil